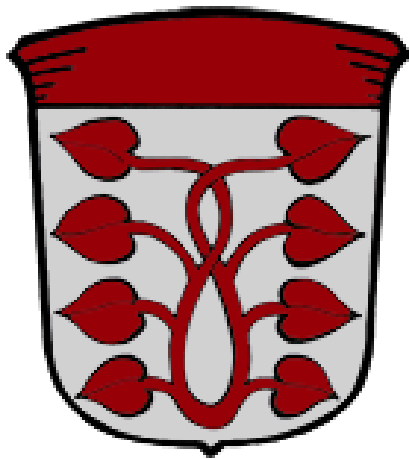


Stufenkonzept Stromausfall



Handlungsleitfaden

Markt Sugenheim

Stand 08.05.2023

Stufe 1 - Tätigkeiten innerhalb der ersten 6 Stunden nach Stromausfall:

Bereich	Tätigkeit	Ressourcen	Zuständig
Infrastruktur	<p>Folgende Öffentliche Gebäude sind mit Notstrom bzw. Licht zu versorgen:</p> <p>Feuerwehrhaus Sugenheim (Lagezentrum -LZ-)</p> <p>Feuerwehrhaus Sugenheim (Leuchtturmhaus -LTH)</p> <p>In der Stufe 1 wird noch kein Gebäude zwingend beheizt sondern nur für Licht gesorgt.</p> <p>Als Lagezentrum in den Ortsteilen dienen die Dorfhäuser</p>	<p>Stromerzeuger 1x Inverter ⇒ Adapter/Konverter für Versorgung mit „sauberem“ Strom (50 Hz) ⇒ kleines Gerät FFW Ullstadt</p> <p>Stromerzeuger 1x Bauhof Kleingerät für Lichtversorgung vorhanden</p>	<p>FFW Sugenheim</p> <p>Bauhof / GMR</p> <p>FFW Ortsteile</p>
Information	<p>Bevölkerung über Anlaufstellen und Lagebild informieren</p> <p>Erstinformation durch Feuerwehr</p> <p>Sugenheim – 1 Fahrzeug mit Außenlautsprechern ausgestattet, wenn HLF 20 da, dann 2</p> <p>Ullstadt – hat Außenlautsprecher</p> <p>Ortsteile mit und ohne FFW einschließlich Dutzenthal – Kein Außenlautsprecher; Bevölkerung persönlich informieren / ansprechen.</p>	<p>ggf. von Haus zu Haus</p> <p>Autos hupen, Treffpunkt Feuerwehrhaus</p>	<p>Ortsteile ohne FFW: Rüdern, Hürfeld => FFW Sugenheim</p> <p>Neundorf => FFW Ezelheim</p> <p>Dutzenthal => FFW Deutenheim</p> <p>Aussiedler => FFW Hauptort</p> <p>Mühlen: Wiesenmühle => FFW Ullstadt Modelmühle => FFW Krautostheim</p>
Infrastruktur	<p>Betankung Notstromaggregate sicherstellen</p> <p>Im Bauhof sind bevorratet: 90 – 100 l Benzin mit Hand-Fasspumpe Bis zu 3.000l Diesel mit Hand-Fasspumpe</p> <p>Benzin für Stromaggregate Diesel für Kommunalfahrzeuge und Feuerwehrfahrzeuge</p>	<p>Neuer Tank 1.000 l möglich mit Handpumpe, ggf. aber auch elektr. Betrieb über Aggregat</p> <p>Winterdiesel ab November, Additiv für Winter</p>	<p>Bauhof</p>

	Kanister auf Verwendungsstellen verteilen, regelmäßige Kontrolle der Füllstände und Bevorratung	Zusätzliche Kanister auch für Ortsteile Künftig Benzinkanister rollierend tauschen, damit keine überlange Lagerung	
Wasser	Laut FWF ist die ersten 24h bei einem Stromausfall unproblematisch, für weitere 48 Stunden werden Aggregate vorgehalten. Somit kein primärer Handlungsbedarf.	Dutzenthal hat Wasserzisterne Wasserentnahme grds. Elektrisch, aber auch mit Schöpfergerät möglich	
Kläranlage	Karenzeit max. 1 Stunde, danach muss schlepperbetriebenes Aggregat zur Verfügung stehen, damit Bakterienkultur erhalten bleibt	Schlepperbetriebenes Aggregat Schlepper	Klärwärter Bauhof
Infrastruktur	Feuerwehrhaus Sugenheim bestuhlen LED-Strahler aufbauen Verantwortliche Person pro Anlaufstelle benennen und Stellvertreter, Erreichbarkeit sicherstellen (Digitalfunk als Notrufgerät sowie lizenzfreie Funkgeräte zur internen Abstimmung) Am Rathaus sowie in den Ortsteilen Plakate aushängen für Anlaufstellen in Ortsteilen	LED Strahler FFW Laptop, Drucker Stühle und Tische Digitalfunkgerät Lizenzfreie Funkgeräte	Freiwillige Kräfte Gemeinderat Bauhof Gemeindemitarbeiter Feuerwehren Sugenheim und Ortsteile mit Schichtplan
Verpflegung	In der Stufe 1 wird im LTH und im LZ nur Verpflegung für die Einsatzkräfte und Helfer organisiert, nicht für die Bevölkerung. Erstausstattung Getränke vom Feuerwehrhaus nutzen	Filterkaffee Kaffeemaschine(n) Wasserkocher Thermoskannen	Gemeindemitarbeiter
Führung	Im Feuerwehrhaus wird ein Führungsstab eingerichtet, welcher die Maßnahmen koordiniert und über Entscheidungsgewalt auf Gemeindeebene verfügt. Aus folgenden Fachbereichen wird der erste Führungsstab gebildet. Bürgermeister Ansprechpartner Bauhof und Kläranlage Führungskräfte FFW (mind. Gruppenführer) Gemeinderatsmitglieder Ortsteile	Feuerwehrhaus Laptop, Drucker, Kartenmaterial, Whiteboards	Bürgermeister

	<p>Elektrofachkraft (Unterstützung Notstromversorgung u.ä. (namentliche Nennung, Verwahrung Rathaus))</p>		
Sicherheit	<p>Feuerwehrebereitschaft</p> <p>Einrichten einer Wachbesetzung am Feuerwehrgerätehaus mit 2 Führungskräften und 1 Springer im 6h-Wechselschichtdienst.</p>	Aktive Einsatzkräfte	Alle Ortsteilfeuerwehren
Sicherheit	<p>Sanitätsdienst</p> <p>Einrichten eines Sanitätsdienstes mit 2 Personen in den Dorfhäusern bzw. FFW Ortsteile</p> <p>Allgemeinmediziner befragen oder stundenweise zur Beratung einsetzen</p>	<p>Feuerwehr und/oder Freiwillige Helfer</p> <p>(z.B. Bürger/innen mit medizinischem Wissen, namentliche Nennung, Verwahrung im Rathaus)</p> <p>Praxis Frau Bunge Dres. Raupach</p>	Alle Ortsteilfeuerwehren

Stufe 2 - Tätigkeiten 6 bis 24 Stunden nach Stromausfall:

<p>Verpflegung</p>	<p>Die Verpflegung beschränkt sich weiterhin auf Einsatzkräfte sowie auf hilfsbedürftige Personen.</p> <p>Kein allgemeines Verpflegungsangebot für die Bevölkerung.</p> <p>In Ortsteilen bei bekannt hilfs-/pflegebedürftigen Personen nachsehen, anfragen</p>		<p>Nachbarn Feuerwehren</p>
<p>Heizung</p>	<p>Turnhalle Schule</p>	<p>Hackschnitzelheizung über PV-Anlage und Stromspeicher betreiben</p>	<p>Bauhof Elektrofachkraft</p>
<p>Unterbringung</p>	<p>Bürger ohne Heizmöglichkeit können bei Bedarf in der Turnhalle oder Schule untergebracht werden (gilt auch für Ortsteile)</p> <p>alternativ bei Nachbarschaft</p> <p>soweit Schul-/Turnhalle Baustelle => RSV-Sporthalle</p>	<p>Hackschnitzelheizung über PV-Anlage und Stromspeicher betreiben</p> <p>Beheizung im Notfall</p>	<p>Bauhof Elektrofachkraft</p>
<p>Führung</p>	<p>Regelmäßige Besprechungen</p> <p>Informationsbeschaffung von übergeordneten Stellen</p> <p>Schichtbetrieb der Führungskräfte einrichten</p> <p>Psychologische Unterstützung für Bürger anbieten, ggf. örtliche Kirchenvertreter mit einbinden</p>	<p>Pfarramt wird eingebunden/informiert</p>	
<p>Infrastruktur</p>	<p>Bürger ohne Heizmöglichkeit: Ruheräume einrichten in der Schule, Klassenzimmer entsprechend umbauen, Bürger sollen nach Möglichkeit Isomatten, Feldbetten und Schlafsäcke selbst mitbringen.</p> <p>Gleiches gilt für Dorfhäuser in Ortsteilen</p> <p>Bürger welche auf medizinische Geräte (Sauerstoff etc.) angewiesen sind herausfinden, ggf. in Absprache mit Arzt klären, ob Unterbringung in</p>		

	<p>Schule/Turnhalle/Dorfhaus sinnvoll (evtl. separater Raum)</p> <p>Covid-Isolation: Bürger, welche sich in Quarantäne befinden, müssen in separaten Räumen untergebracht werden und FFP2 Masken tragen; gilt auch für andere Infektionskrankheiten</p>		
Sicherheit	<p>Feuerwehrebereitschaft</p> <p>Wachbesetzung mit 2 Führungskräften und 1 Springer im 6h-Wechselschichtdienst.</p>	<p>Aktive Einsatzkräfte</p> <p>Alarmierung im Ernstfall: Autos hupen „SOS“ Treffpunkt FFW-Haus</p>	<p>Alle Feuerwehren Sugenheim und Ortsteile</p>

Stufe 3 - Tätigkeiten ab 24 Stunden nach Stromausfall:

<p>Verpflegung</p>	<p>In der Turnhalle/Dorfhäuser werden für die Bevölkerung heiße Getränke angeboten, Kaffee und Tee.</p> <p>Des Weiteren wird nun, je nach tatsächlicher Tageszeit, über weitere Verpflegung nachgedacht.</p> <p>Da in den Privathaushalten die Gefrierschränke nicht mehr mit Strom versorgt werden, dürften diverse Waren zur Verfügung stehen.</p> <p>Des Weiteren können private Vorräte gesammelt werden, z.B. Nudeln, haltbare Artikel, Reis, etc.</p> <p>Wichtig: Mögliche Verpflegung muss katalogisiert werden, MHD geprüft und dann zubereitet werden.</p> <p>Gas-/Holzkohlegrills nutzen/vorhalten</p>	<p>Brennstoffe Gas/Holzkohle</p>	
<p>Heizung</p>	<p>Turnhalle / Schule</p>	<p>Hackschnitzelheizung über PV-Anlage und Stromspeicher betreiben</p>	<p>Bauhof Elektrofachkraft</p>
<p>Anlaufstellen</p>	<p>Bürger ohne Heizmöglichkeit können bei Bedarf in der Turnhalle, Schule oder Dorfhäuser untergebracht werden, ggf. auch Nachbarn (gilt auch für Ortsteile)</p>	<p>Hackschnitzelheizung über PV-Anlage und Stromspeicher betreiben</p>	<p>Bauhof Elektrofachkraft</p>
<p>Führung</p>	<p>Regelmäßige Besprechungen</p> <p>Informationsbeschaffung von übergeordneten Stellen</p> <p>Schichtbetrieb der Führungskräfte einrichten</p> <p>Psychologische Unterstützung für Bürger anbieten, ggf. örtliche Kirchenvertreter mit einbinden</p>	<p>Pfarramt wird eingebunden/informiert</p>	
<p>Infrastruktur</p>	<p>Bürger ohne Heizmöglichkeit: Ruheräume einrichten in der Schule, Klassenzimmer, Turnhalle entsprechend umbauen, Dorfhäuser; Bürger sollen nach Möglichkeit Isomatten, Feldbetten und Schlafsäcke selbst mitbringen.</p>		

	<p>Bürger welche auf medizinische Geräte (Sauerstoff etc.) angewiesen sind herausfinden, ggf. in Absprache mit Arzt klären, ob Unterbringung in Schule/Turnhalle/Dorfhaus sinnvoll (evtl. separater Raum)</p> <p>Covid-Isolation: Bürger/innen, welche sich in Quarantäne befinden, müssen in separaten Räumen untergebracht werden und FFP2 Masken tragen. gilt auch für andere Infektionskrankheiten</p>		
Sicherheit	<p>Feuerwehrbereitschaft</p> <p>Wachbesetzung mit 1 Staffel sowie 2 Führungskräften im 6h-Wechselschichtdienst.</p>	<p>Aktive Einsatzkräfte</p> <p>Feldbetten/Liegen/Isomatten sollen die Einsatzkräfte selbst mitbringen</p> <p>Alarmierung im Ernstfall: Autos hupen „SOS“ Treffpunkt FFW-Haus</p>	<p>Alle Feuerwehren Sugenheim und Ortsteile</p>